

FALKE-e: Fachspezifische Lehrerkompetenzen im Erklären – Erklären im Sportunterricht

Freitag, 17. Juni 2022 12:30 (1 h 30m)

Einleitung

Gut erklären zu können wird als zentrale Professionskompetenz von Lehrkräften beschrieben (vgl. Shulman 1986, S. 9). Dennoch wurde es bislang weder theoretisch noch empirisch umfassend untersucht (vgl. Lindl et al. 2019). Das Projekt FALKE-e widmet sich der fachspezifischen Lehrkräftekompetenz im Erklären. Dadurch sollen Professionalisierungsprozesse bei Studierenden des Fachs Sport untersucht und vorangetrieben werden.

Methode

Studierende des Lehramts Sport werden zu Semesterbeginn den Gruppen TG1 (Erklärende), TG2 (Beobachtende) und KG (Kontrollgruppe) zugewiesen. TG1 und TG2 erwerben in einem fachdidaktischen Seminar spezifische, auf das Erklären bezogene Kompetenzen. Zu den Inhalten zählen unter anderem fächerübergreifende und fachspezifische Merkmale einer guten Erklärung. Diese Kriterien sollen in einer zu erarbeitenden 20minütigen Unterrichtsplanung zum Erlernen einer sportlichen Taktik- oder Technikform für die Sekundarstufe 1 speziell berücksichtigt werden. Dabei werden die Studierenden dazu ermutigt, immer wieder bewusst Erklärungen einzubauen. Während TG1 die geplante Unterrichtsminiatur selbst in der Schule durchführt und dabei videografiert wird, beobachtet TG2 themengleiche Einheiten, ohne selbst zu unterrichten. Die Unterrichtseinheiten werden von TG1 und von TG2 mittels der entstandenen Videos reflektiert und überarbeitet. Dieses Vorgehen wird anschließend mit anderen Schülern und Schülerinnen wiederholt. Die KG besucht ein sportdidaktisches Seminar, das keinen speziellen Fokus auf das Erklären legt. Mithilfe videografiert Kurzerklärungen zu Beginn und Ende des Semesters wird der Kompetenzzuwachs der drei Gruppen im Erklären gemessen. Die Videos werden anhand eines Kriterienkataloges, der auf den Merkmalen guten Erklärens basiert, analysiert und ausgewertet.

Diskussion

Im Rahmen dieser Studie erproben die Studierenden ihre Fähigkeiten in unterrichtlichem Erklären, entwickeln diese Kompetenzen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse unmittelbar weiter und nehmen die Wirkung ihres Handelns auf den Unterricht direkt wahr. Die erhobenen Daten sollen zur Verbesserung der Lehrkräftebildung verwendet werden.

Literatur

Lindl, A., et al. (2019). "Eine 'gute' Erklärung für alle?! Gruppenspezifische Unterschiede in der Beurteilung von Erklärqualität—erste Ergebnisse aus dem interdisziplinären Forschungsprojekt FALKE," in *Lehrer. Bildung. Gestalten. Beiträge zur empirischen Forschung in der Lehrerbildung*. Hrsg: T. Ehmke, P. Kuhl, and M. Pietsch (Weinheim: Beltz), 128–141.

Schulman, L. (1986). Those who understand: knowledge growth in teaching. *Educational Researcher*, 15(2), 4-14.

Arbeitskreis

Hauptautoren: LEMBERGER, Lukas; PIETSCH, Stefanie (dvs ja)

Vortragende: LEMBERGER, Lukas; PIETSCH, Stefanie (dvs ja)

Sitzung Einordnung: Postersession